

Übung zu Regulären Ausdrücken mit den UNIX-Tools grep und sed

Ferdinand Beyer

08.11.2005

1 Verzeichnis-Inhalte

Mit dem **Pipe-Operator** “|” kann auf der Shell die Ausgabe von Unix-Befehlen an die Eingabe eines anderen Befehls weitergeleitet werden. Dies wird oft in Verbindung mit den Befehlen **grep** und **sed** verwendet.

Beispiel: `ls | grep '^a'` listet alle Dateien auf, die mit den Buchstaben “a” beginnen.

1. Finden Sie alle öffentlich lesbaren Dateien im Verzeichnis `/etc`. Filtern Sie hierzu die Ausgabe von `ls -l /etc` mit **grep**!
2. Finden Sie heraus, wie viele Benutzer mit dem Nachnamen “Meier” in allen erdenklichen Variationen (“Mayer”, “Mair”, etc.) eine Rechnerkennung besitzen! Loggen Sie sich hierzu mit dem Befehl `ssh <benutzer>@rayhalle` auf dem Server *rayhalle* ein und untersuchen Sie das Verzeichnis `/u/halle`!

2 acronyms

Unter der Adresse <http://home.in.tum.de/beyerf/unixtools/acronyms> finden Sie eine Textdatei mit Beschreibungen gängiger (Chat-) Abkürzungen. Laden Sie diese Datei in einen beliebigen Ordner.

1. Filtern Sie alle Abkürzungen mit genau 3 Buchstaben.
2. Zählen Sie, wie viele Abkürzungen das Wort “f...” enthalten.
3. Ersetzen Sie mit **sed** alle Schimpfwörter (“f...”, “s...”, “a..”) mit einer netten Zeichenfolge Ihrer Wahl!